

Ausloberin und Schirmherrschaft

Der Wohnbaupreis Osnabrück wird von der Stadt Osnabrück ausgelobt. Er wird 2022 erstmals verliehen.

Schirmherr des Wohnbaupreises Osnabrück ist der Niedersächsische Minister für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz Olaf Lies.

Teilnahmebedingungen

Für den Wohnbaupreis Osnabrück können bereits realisierte Wohnungsneubauten sowie Um- und Anbauten bzw. Umnutzungen zu Wohnraum eingereicht werden. Die eingereichten Bauten müssen nach dem 1. Januar 2016, spätestens zum Zeitpunkt der Einreichung fertig gestellt worden sein. Gemeinsam teilnahmeberechtigt sind private und öffentliche Entwurfsverfasser:innen und Bauherr:innen, deren Wohnsitz nicht in Osnabrück sein muss. Jede Person kann sich mit einem oder mehreren Objekten um den Wohnbaupreis Osnabrück bewerben. Zulassungsbereich für die Bauten ist das Stadtgebiet von Osnabrück. Kosten werden für die Einreichung nicht erhoben.

Bewerbungen können aus folgenden Bereichen eingereicht werden:

- Ein- und Zweifamilienhäuser
- Mehrfamilienhäuser, Geschosswohnungsbauten oder gemischt genutzte Gebäude mit Wohnen
- Sonderwohnformen: Baugemeinschaften, Mehrgenerationenwohnen, Seniorenwohnen, Studentisches Wohnen, Unterkünfte für Geflüchtete
- Wohnquartiere und moderner Siedlungsbau

Sponsoren

Ein ausdrücklicher Dank gilt den Sponsoren und Partnern des Wohnbaupreises Osnabrück.



1. Wohnbaupreis Osnabrück 2022

Für ausgezeichnete
Wohnbauten in Osnabrück



WOHNBAUPREIS
OSNABRÜCK

Zielstellung

Wohnen geht alle an, es gehört zu den menschlichen Grundbedürfnissen. Aktuelle gesellschaftliche und stadtentwicklungspolitische Herausforderungen spiegeln sich stets auch im Wohnungsbau wider. Durch den Einbruch des Wohnungsneubaus seit Mitte der 1990er Jahre und den gleichzeitigen Anstieg des durchschnittlichen Wohnflächenverbrauchs pro Kopf bundesweit ist auch in Osnabrück in den vergangenen Jahren der Bedarf an unterschiedlichen Wohnformen kontinuierlich gewachsen.

Der Wohnbaupreis Osnabrück möchte nachhaltige und baukulturell bedeutsame Wohnbauten auszeichnen, die durch Neu-, Um- und Weiterbau qualitativ hochwertigen Wohnraum schaffen. Bei den einzureichenden Projekten kann es sich um unterschiedliche Gebäudetypologien handeln - vom privaten Eigenheim, dem modernen Siedlungsbau, dem attraktiven Geschosswohnungsbau, genossenschaftlichen Wohnprojekten bis hin zu Gebäuden, die generationenübergreifende, nutzungsgemischte, inklusive, studentische und seniorengerechte Wohnformen ermöglichen.

Mit der Auslobung des Wohnbaupreises Osnabrück sollen Bauverantwortliche und Planer:innen realisierter Projekte der letzten 5 Jahre für ihr Engagement und ihre Vorbildfunktion ausgezeichnet werden. Gleichzeitig sollen Impulse zur Nachahmung gegeben werden. Denn baukulturell prägende Wohnbauten vermitteln nicht nur Werte und steigern die Lebensqualität der Osnabrücker Bürger:innen, sondern tragen auch zur Identität, zur Identifikation und zur Standortattraktivierung bei. So wird Wohnbaukultur zur Investition in die Zukunft.

Zeitlicher Ablauf

Folgender zeitlicher Ablauf ist vorgesehen:

Veröffentlichung der Auslobungsunterlagen:
1. September 2021
Einreichungsfrist: 1. Dezember 2021
(Datum des Poststempels)
Vorprüfung: Mitte Januar 2022
Jurysitzung: 23./24. Februar 2022
Preisverleihung: 26. März 2022

Auszeichnung

Der Wohnbaupreis Osnabrück besteht aus einer Urkunde und einer Plakette. Um eine Vergleichbarkeit zwischen den unterschiedlichen Gebäudetypen zu gewährleisten, wird eine Einteilung in folgende Kategorien vorgenommen:

- Einfamilienhaus, privates Eigenheim
- Mehrfamilienhaus/Geschosswohnungsbau
- Quartiersentwicklung/moderner Siedlungsbau
- Sonderwohnformen
- Bauen im Bestand

Je Kategorie wird eine Prämierung vergeben, so dass es fünf gleichrangige Preisträger geben wird. Die Jury behält sich je nach Anzahl der Einreichungen vor, Kategorien zusammenzufassen. Zudem sind zusätzliche Anerkennungen möglich.

Der Wohnbaupreis Osnabrück ist ein Ehrenpreis. Es werden keine Preisgelder gezahlt.

Betreuung des Verfahrens

Das Verfahren wird im Auftrag der Stadt Osnabrück von Kuhl|Frenzel, Agentur für Kommunikation betreut. Inhaltliche und technische Fragen sowie die Einreichung der Wettbewerbsunterlagen erfolgen über folgende Kontaktdaten

Kuhl|Frenzel GmbH & Co. KG, Agentur für Kommunikation
Hermann Kuhl
Martinistraße 50
49078 Osnabrück
Telefon 0541 408950
wohnbaupreis@kuhlfrenzel.de
www.osnabrueck.de/wohnbaupreis

Veröffentlichung der Unterlagen unter:
www.osnabrueck.de/wohnbaupreis